



Die Horrorfilme – das blanke Gruselkabinett für Menschenseelen!

Kommt, lasst uns einen „Horror“ reinziehen – es wird der Horror eurer Seelen sein, es wird der schaudererregendste „Streifen“ sein, den ihr euch jemals zugeführt habt – der Horror eurer Seelen. – Lasst es mich ganz vorsichtig ausdrücken – ihr seid zuhauf krank, diabolisch angehaucht und anomal durchtrieben. Eure Psyche schmachtet ohne Seelsorger dahin, während ihr jene herzerreissenden Streifen seht, die euch den wahren Adrenalinschub versetzen. Die Angschwelle verliert sich mit der Zeit, Ruhelosigkeit stellt sich ein - ihr werdet zu Mutanten eurer Selbst.

Wenn ihr Angst habt, wenn ihr manisch „starr“ und stocksteif vor den Flimmerkisten verharrt, dann schüttet euer Gehirn neben Stresshormonen wie Dopamin auch andere Angstschürer aus – auf die habt ihr es abgesehen, auf diese Droge seid ihr regelrecht fixiert. Das ist der kleine Nervenkitzel, der euch so ergreifend aufs Gemüt schlägt, da ihr wisst: Es ist ja bloß ein Film! Es kann mir schließlich nichts passieren! – Während ihr euch brutale Vergewaltigungen, Kindermorde und andere Thriller reinzieht, leidet im wahrsten Sinne eure Seele. Ihr bemerkt davon nichts – wie gesagt, es sind die Auswirkungen eines wahnhaften Gefühlsrausches, der euch intuitiv davon ablenkt, zur Erkenntnis der Wahrheit zu kommen. Ihr durchlebt Suchterscheinungen und verfallt der Abhängigkeit. Am liebsten mögen es eure Kinder, wenn sie weitestgehend „high“ sind, währenddem sie durch die „fantastischen“ Savannen und Steppen streifen, die sich ihnen auf dem Filmmarkt bieten. Gesichter des Todes – das sind eure Lieblingsthiller, an denen ihr euer Wohlbehagen habt! Ihr seht so gern die Gewalttat, die einer dem anderen zufügt. Ihr lasst das Adrenalin überwallen – eure Kinder sind wie „gebannt“ vor dem Fernseher, konsumieren etwas Haschisch, gönnen sich noch fröhlich einen Joint, während sie es nicht abwarten können, sich das grandiose Spektakel zu genehmigen, das in Sachen „Brutalität“ alles andere als zimperlich verfährt.

Es gab Zeiten, da haben Menschen das tragische Bühnenszenario geliebt, indem sich beispielsweise Gladiatoren die Leiber blutig schlugen – es war ein grausames Spiel, in welchem der Verlierer gewissermaßen aufgespießt und am lebendigen Leib aufgeschlitzt wurde. Eure Kinder tun es ebenfalls! – Während sie den heftigsten und brutalsten Massenmord „konsumieren“, stopfen sie Chips in sich hinein, trinken Bier und grölen. Eure Kinder sind selber im Sündenpfuhl dieser Zeit verwickelt, welchen man nicht mehr mit der Guten Botschaft der Liebe und des Friedens zu kommen braucht. Zur Genüge sind einem die verzerrten Angesichter bekannt, die sich einem bieten, wenn man durch die Einkaufspassagen flaniert! Die Jugendlichen sind unfähig, Freundlichkeit und Zuvorkommenheit an den Tag zu legen, sie sind unfähig, euch mit Respekt zu begegnen. – „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest im Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird!“ (2.Mose 20,12) – Das ist eines der Gebote, die Gott einst den Menschen gab, als Menschen ihrem Schöpfer noch vertrauten. Heute triumphiert über allem das „Recht des Stärkeren“, ganz nach dem heillosen Prinzip, das Charles Darwin – verantwortlich für die katastrophale Bilanz einer wertentfremdeten Gesellschaft – in eure Seelen eingeschärft hat. Ihr seid unfähig, einander zu lieben und zu ertragen. Ihr konsumiert die Arglist wie Haschisch. – Ihr habt neben Geflügelzuchtanstalten, Massenaufzuchtbetriebe gegründet – und ihr ergeht euch über die Tiere – eure Mitgeschöpfe – wie über Module der Holzwirtschaft oder Silizium-Computer-Chip-Fabrikation. Apropos, Computer – habt ihr schon einmal zugeschaut, was es heißt, wenn ein Computerjunkie nicht mehr in den Genuss seiner Spielsucht kommt? – Er beginnt das leise Fluchen, er wird unhaltbar depressiv, er flucht der ganzen Welt, er bekommt Wutanfälle, er schlägt um sich – er wäre imstande, seinen Nächsten zu ermorden, ganz einfach aus dem Grunde, da er nicht an sein „heißbegehrtes Spielchen“ kommt. Denn die Computer- und Filmindustrie geht den Menschen bis tief unter die Haut – sie sind begierig nach Adrenalin – ein Hormon, das Gott eigentlich den Menschen in die Gehirne gab, dass sie sich mit ihm beschäftigen sollten – doch das ist nicht mehr eure Welt. Euer bitterböses Mienenspiel zeugt von eurer geistigen Gesinnung. Eure Angesichter sind ja dermaßen gefühllos und völlig außerstande, auch nur eine zarte Regung zu empfinden! Ihr seid Menschenkinder, die der Finsternis frönen, wie auch über euch in der Bibel geschrieben steht: „Dies aber wisse, dass in den letzten Tagen böse Zeiten eintreten werden; denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltlich, grausam, das Gute nicht liebend, Verräter, unbesonnen,

aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott, die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen!" (2.Timotheus 3,1-5) – Ihr seid die Endzeitgeneration – euch hat man alles Gute entsagt! Kehrt um, kehrt zurück, auf dass es mit euch nicht alsbald ein Ende nimmt! Kehrt um – lasst euch zurechtbiegen, lasst euch ermahnen! – Aber euer wahrer Grusel kommt erst noch – denn ihr könnt es nicht ertragen, Worte der Bibel zu vernehmen. Ihr habt einen wahren Abscheu vor alledem, was sich „gut“ und „gerecht“ nennt. – Eure Kinder können es nicht ertragen, wenn sie „gemaßregelt“ werden oder ein einzelnes Wort irgendeines Tadels über sie ergeht. Weil nun Gott die Menschen liebt, züchtigt er sie, ganz so, wie geschrieben steht: „Wen Gott liebt, den züchtigt er!“ (vgl. Sprüche 3,12) – Im Beispielsfalle zweier Kinder, die an einem Abgrund spielend, sich in ernster Gefahr befinden, ruft also der liebende Vater den Sprösslingen entgegen: „Halt! Geht nicht weiter! Kommt zurück!“ – Jetzt sind wir allerdings mit einem anständigen Kind und einem entarteten, selbstgefälligen Kinde konfrontiert – das erstere ist so schlau, auf die Rufe des Vaters zu merken – es kommt zurück! Das zweite „spielt“ munter weiter – bis dann eines Tages das bittere Erwachen kommt – das Kind stürzt ab, verletzt sich gehörig und kommt im schlimmsten Fall ganz einfach grausam zu Tode! Ebenso verhält es sich mit euch und euren Kindern! Ihr seid die Elterngeneration, die selbst im Horrorkabinett der Gegenwart großgeworden ist, insofern ihr nicht einmal einen Hauch von „Unrechtsbewusstsein“ verspürt – das war die Voraussetzung eures Vaters, Charles Darwin, dessen Lehre der Gottlosigkeit die Welt in ihren Bann gerissen hat. – Eure Kinder halten es gewohnheitsmäßig mit dem „Recht des Stärkeren“, während ihr allmählich eure Kinder zu verachten lernt, weil sie euch unablässig verletzen und kränkend ins Gesicht fahren. Diese Generation – von ihr steht wiederum geschrieben: „Und wie sie es nicht für gut fanden, Gott in der Erkenntnis zu haben, hat Gott sie dahingegeben in einen verworfenen Sinn, zu tun, was sich nicht ziemt: erfüllt mit aller Ungerechtigkeit, Bosheit, Habsucht, Schlechtigkeit, voll von Neid, Mord, Streit, List, Tücke; Ohrenbläser, Verleumder, Gotteshasser, Gewalttäter, Hochmütige, Prahler, Erfinder böser Dinge, den Eltern Ungehorsame, Unverständige, Treulose, ohne natürliche Liebe, Unbarmherzige, die obwohl sie Gottes Rechtsforderung erkennen, dass wer solches tut, des Todes würdig ist, üben sie es dennoch nicht allein aus, sondern haben auch Wohlgefallen an denen, die es ihnen gleich tun.“ (Römer 1,28-32) – Ihr seid das Geschlecht, von welchem ferner geschrieben steht: „Die Gesetzlosigkeit wird überhandnehmen und dadurch wird die Liebe der meisten erkalten.“ (vgl. Matthäus 24,12) – Die Gesetzlosigkeit findet sich in euren Herzen wieder, denn ihr habt die göttlichen Gebote diskriminiert, zertreten und verworfen. Ihr seid nun Mördern gleich, die ihren eigenen Kindern das Verderben wünschen – ihr habt nichts Gutes für diese vorlauten, charakter- und disziplinlosen Ausgeburten übrig – sie sind samt und sonders heftig intrigant, verroht und gefühllos. Wir sind von kleinen Egoisten umgeben, denen es perfide darum bestellt ist, wie es dem Nachbarn von Gegenüber geht. Mitleid und Erbarmen sind uns fremd geworden – während Menschen sterben, praktizieren eure Kinder das Niedermetzeln von Menschenseelen auf dem Computermonitor. Ihr habt ja im Grunde nichts dagegen, dass eure Kinder „Heavy Metal“ – diese satanistisch-inspirierte Musik – anzuhören gewohnt sind. Da wird innerhalb der Videosequenzen und Titelpassagen der Teufel angebetet, da geben sich Kinder voodooistischen Ritualen hin, indem sie wie wild ihre Schädel auf- und abschwngen – ein Prozedere, das wiederum Hormone freisetzt, was eure Kinder in Ekstase bringt. Sogenannte „Teufelszeichen“ werden im Eidesschwur miteinander ausgetauscht, um dem Teufel in Person zu huldigen. Das fängt damit an, dass im eigenen Zuhause massenhaft Fratzenillustrationen und Dämonenporträts aufgehängt und bisweilen sogar in die Haut eintätowiert werden, um den Pakt mit dem Teufel zu besiegeln! – „666“ – diese Ziffernfolge hat es euch besonders angetan, wie denn auch die Bibel bezeugt, dass am Ende der Zeiten eine Generation aufstehen wird, die sich „das Bild des Drachen oder die Zahl seines Namens, das ist 666“ zur Zelebration ihres Bundes mit dem Teufel leibhaftig „einritzen“ oder „einbrennen“ wird (vgl. Offenbarung 13,16-18). „666“ – eine Zahlenkolonne, die hierzulande viele Eiferer hat. Doch nicht allein in Deutschland, wo der Judenmord aufgrund der sozialdarwinistischen Propaganda Charles Darwins im Holocaust endete, scheint eine gewisse Faszination von dieser „magischen Zahl“ auszugehen. Eure Kinder schwärmen geradezu vom „Bildaufdruck“ des teuflischen Drachens, obgleich sie mehrheitlich wissen, dass es sich um ein Sinnbild des Teufels handelt, was sie nun jedoch nicht davon zurückhält, das Bild des Drachens auf Autos, auf Plakaten, auf Industriefabrikationen, ja, selbst auf Bettengarnituren zur Schau zu stellen. Das ist der wahre Renner! – Die Gottlosigkeit ist zur Staatsreligion erhoben worden, „fromm sein“ ist „out“ – Ehrlichkeit, Güte und Nächstenliebe sind Tugenden aus längst vergangener Zeit. – Wenn ihr einmal Grund habt, eure Kinder zu tadeln, dann nehmt euch bloß in Acht, denn sie werden euch gehörig den Marsch blasen, sofern ihr auch nur daran denkt, ihrem Leben richtungsweisend beizukommen. Ihr habt tatsächlich Grund zur Sorge, denn mit euren Kindern ist behutsam umzugehen. – Gleichsam wie sie einander in den Filmen begierig zerfleischen, so könnten sich auch eure Kinder an euch vergehen, indem sie euch mit Worten von Gezänk und fieser Intriganz durchbohren. – Eure Kinder, sie könnten euer ganzer Stolz sein! Sie würden euch ein beständiges Lächeln zurichten, wenn ihr sie erzogen hättet, wie es sich gebührt – dazu gehört mitunter die Aufklärung, was solch ein Horrorfilm in der Seele eines Menschen anzurichten vermag – der Mensch wird ganz einfach stumpfsinnig und gewissenlos. Es ist kein Spiel – ganz gleich, welcher gesellschaftlicher Wertemaßstab anzuwenden ist, wenn sich Menschen (seien es animierte Figuren auf dem Computerbildschirm oder Schauspielamateure) daniedermetzeln. Wer sich regelmäßig derartigen Gewaltszenarien aussetzt, verliert allmählich die Hemmschwelle bezüglich der

Ausübung gewalttätiger Verfahrensweisen. Skrupellosigkeit, Freipiraterie und ein unschickliches Sozialverhalten halten sodann Einzug. – Wie könnt ihr Kinder erziehen, wenn ihr selbst noch nicht erwachsen seid! Habt ihr nicht erkannt, wie zart eure Seelen „beseidet“ sind? Habt ihr nicht erkannt, dass ihr euch alle im stillen Unterbewusstsein nach Liebe und Geborgenheit sehnt? Seid ihr nie eines Besseren belehrt worden, dass Gott fürwahr existent ist? – Oder seid ihr noch immer der Überzeugung, dass Charles Darwin, der Begründer der Gottlosigkeit, euer Heilsbringer ist? – Habt ihr denn wirklich nicht erkannt, dass das „Recht des Stärkeren“ euer Untergang ist? – Wie lange wollt ihr euch fernerhin Gewalt antun?

Ihr seid rastlosen Seelen gleich, für die niemand etwas Gutes erübrigt! Ihr seid sinnlos ins Dasein geworfen, eure Lebensuhr tickt und die Hoffnung auf etwas Besseres bleibt aus. – Deutschland, blicke zum Himmel empor! Gottes Angebot richtet sich an euch – er wird euch eilends befreien, wenn ihr darum bittet, wird er euer Helfer sein. – Eure Kinder, die alles Gute mit Füßen zertreten, sind der lebende Beweis für den Verfall dieser Kulturepoche! Euer Horrorspektakel tut sich auf beim Blick in euer eigenes Leben. Eure zwielichtigen Gruselgestalten, die ihr im Kino ergriffen beäugt, sind allgegenwärtig, während ihr innerhalb der Großstädte dieses Zeitlaufs euren Erledigungen nachgeht! – Traurig-frustrierte, abgespannte Gesichter werdet ihr allseits antreffen! Selten wird man euch ein Lächeln entgegenen, selten wird sich euer Herz erwärmen, indem ihr ein „freundliches Pläuschchen“ mit eurem Gegenüber führt. Die alten Menschen – ihr gütiges und mildes Lachen ist in aller Betriebsamkeit verschwunden! Die jungen Menschen, ihre Anmut – sie ist dahin! Das Gruselkabinett eurer Seelen ist zweifellos schaudererregend!

Kehrt um, lasst euch endlich wieder die Liebe Gottes gefallen! Findet Wiederbelebung im Wasserbad des Wortes! Wendet euch ab von eurem halsbrecherischen Lauf! Werdet wieder wie Kinder, die dem Glauben geschuldet, ihren Alltag meistern! – Hört die Gute Botschaft, das ist das Evangelium! Lest die Bibel und lernt aufs Neue, was es heißt, sich zu lieben. Ihr Kinder der Trauer – kommt zu Gott, er wird euer Leid in Freude verwandeln! – Ihr Kinder dieser sorgenvollen Gegenwart, vergesst die Seelenklumpner und „Götter in Weiß“, denn es steht geschrieben: „Ich, der HERR, bin dein Arzt!“ (2.Mose 15,26) – Lasst euch aufbauen, lasst euch zurechtbringen! Kommt herzu! Kommt zu Gott und vernehmt all das Gute, das Gott euch zubeschieden hat! – Ihr seid lebendig bereits tot – ihr wandelt in eurem Alltag in euren eigenen Verstrickungen umher. Eure Kinder kränken euch direkt ins Angesicht! Eure Ehefrauen und Männer haben sich von Treue abgekehrt! Eure Tiere – sie erleben ein grausames Martyrium! Wendet euch ab von diesem brutalen Lauf – kommt zu Gott! Er wird euch trösten, er wird euch wiederum beleben. – Vergesst die Partisanen der Kirchen und ihre Gefährten, denn die Kirche erweist sich euch als Vorgeschmack der Frustration! – Die Kirche und ihre unfähigen Pfarrer – sie erschweren vielmehr euren Seelenfrust, statt die Liebe Gottes in euren Seelen zu erwecken. Es steht geschrieben: „Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ (1.Korinther 3,16) Und wiederum lautet das Wort: „Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir bauen, spricht der HERR, oder welches ist die Stätte meiner Ruhe?“ (Apostelgeschichte 7,49) – In den Kirchen dieser Welt findet ihr behände Götzendienerei, wo Menschen sich vor hölzernen Kreuzfixen niederbeugen und ihrem Pfarrer heiligen Dienst erweisen, statt sich vor Gott niederzubeugen. – Jesus Christus selbst hatte schließlich gesagt: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler; denn sie beten gern in den Synagogen und an den Straßenecken, um von den Leuten bemerkt zu werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer und schließ deine Türe zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich.“ (Matthäus 6,5-6)

Gott wird euch euren Wandel vergelten und rückerstatten, was ihr verdient. Gott wird bei euch sein, wenn euer Untergang kommt. Gott wird bei euch sein, wenn sich stürmische Zeiten über euren Häuptern erheben. Gott wird bei euch sein, wenn sich selbst der Tod in euer Gebein frisst. Gott wird euch nicht verlassen, denn es heißt: „Bis zum Greisenalter bin ich derselbe, und bis zum Ergrauen will ich euch tragen. Ich habe es getan, und ich will auch fernerhin heben, tragen und erretten.“ (Jesaja 46,4) – Gott wird eure Rettung sein – er wird euch aus eurer Seelenpein heraushelfen, ihr müsst es ihm lediglich gestatten. Betet zu Gott, bittet um Einlass – Gott wird euch den Zugang nicht verweigern. Er wird euch aufrichten und stärken, ihr werdet Labsal finden für die Seele und Kräftigung für euer geschundenes Gebein. Gott wird euch erfrischen – schlägt die Bibel auf, bittet um Vergebung, kommt zur Einsicht und Reue, dann wird alles zum Guten für euch bewendet werden! Lernt wieder, eure Frauen zu lieben! Lernt wieder, einander mit Respekt zu ertragen! Lernt wieder, was es heißt, wenn eure Kinder euer Sonnenschein sind! – Eure Kinder werden euer Lachen mehren, wenn ihr sie nach christlichen Maßstäben erzieht! Sie werden euch mit Respekt gegenüberreten, sie werden sich bewahren, euch keinerlei Beschwerde und Verdruss zu bereiten, da sie gelernt haben werden, euch zu lieben und zu ehren. Eure Kinder werden eure wirkliche Wonne sein! – Ihr Kinder des Todes, kommt zu Gott – lernt ein rechtschaffenes Wesen und die Aufrichtigkeit des Herzens wertzuschätzen. Gott hat euch „meine Kinder“ genannt (Jesaja 45,11; Hesekiel 16,21; Hebräer 2,13), ihr seid in Gottes Augen wertvoll erachtet, wenn ihr umkehrt und vernehmt, was Gott recht erscheint, denn es heißt: „Den Verschnittenen, welche meine Sabbate halten und das erwählen, woran ich Gefallen habe, und festhalten an meinem Bunde, ihnen will ich in meinem Hause und in meinen Mauern einen Platz geben, und einen Namen, besser als Söhne und

Töchter: Einen ewigen Namen werde ich ihnen geben, der nicht ausgerottet werden soll.“ (Jesaja 56,4-5) – Gott möchte euer Vater sein (2.Korinther 6,18; Jesaja, 56,7; Jeremia 3,19)! Gott will euer Seelenheil – kommt zu Gott, seid unerschütterlich gegründet auf dem Fundament des Evangeliums. Kommt zu Gott und seid nicht länger halsstarrig und verstockt! Gott kennt seine Kinder – Gott wird die Schafe von den Böcken scheiden, denn Jesus Christus sagte: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach.“ (Johannes 10,27) – Wahrt Distanz zur kirchlichen Heilsverkündigung, denn nicht die Kirche eröffnet euch das Himmelreich, sondern das Wort Gottes. Nicht die Menschen bringen euch das Glück, selbst wenn sie euch zu Brüdern und Schwestern werden, sondern Gott! Gott wird euch Genügsamkeit verschaffen, sodass ihr vor jedem „Sturmwind“ gefeit seid. Schenkt Gott euer Vertrauen – schüttet euer Herz aus, nehmt zur Kenntnis, was es heißt, dem Tode entronnen zu sein. – Ihr werdet überfließen vor lauter Freude! Ihr werdet jubeln vor lauter Wohlfahrt des Herzens. Könnt ihr das glauben? Könnt ihr euch vorstellen, was es heißt, von Gott getragen zu werden? – Gott soll eure Zuflucht sein – lest die Bibel, hört das Evangelium, die Frohe Botschaft Gottes an die Menschen, die verloren sind. Lest zuerst das Neue Testament, denn dann werdet ihr Jesus begegnen – und ihr werdet erkennen, was es heißt, wirklich geliebt zu werden.

Ich wünsche euch alles erdenklich Gute, viel Kraft und vor allen Dingen Gottes Segen. –

Es spricht, der da spricht, dessen Namen weder von Gewicht noch Bedeutung ist.

Aktuelle Zeitanalysen & Gesellschaftsporträts

kontakt@zeitanalysen.de

 www.zeitanalysen.de